

# RS OGH 1997/8/28 8Ob86/97y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.08.1997

## Norm

ZPO §556

## Rechtssatz

Durch diese Bestimmung soll der Schutz des gutgläubigen Wechselregreßberechtigten erreicht werden, der nachträglich, also nach Fällung des Erkenntnisses, aber vor Einbringung des Wiedereinsetzungsantrages oder der Wiederaufnahmeklage seine wechselmäßigen Ansprüche an Dritte durch Ablauf der Zeit, zum Beispiel infolge Verjährung des Rückgriffsanspruches gegen Indossatare (Art 70 WG), ganz oder zum Teil verloren hat oder doch nicht mehr geltend machen kann.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 86/97y

Entscheidungstext OGH 28.08.1997 8 Ob 86/97y

Veröff: SZ 70/169

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108378

## Dokumentnummer

JJR\_19970828\_OGH0002\_0080OB00086\_97Y0000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)